

Jahresprogramm 2021



Heinz Kühn 
Bildungswerk

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund*innen der politischen Bildung,

in Ihren Händen halten Sie das neue Jahresprogramm des Heinz-Kühn-Bildungswerkes.

Die politische Bildung in NRW hat den Auftrag den Menschen zu helfen, sich im politischen Geschehen zu orientieren. Wir, als anerkannter Träger der politischen Weiterbildung, wollen dabei helfen und bieten das Handwerkszeug für eine aktive Mitgestaltung in Politik und anderen Vereinen.

2021 wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt und unser Bundesland Nordrhein-Westfalen feiert seinen 75. Geburtstag. Unsere Demokratie ist ein hohes Gut, das aber von Angriffen aus extremistischen Randbereichen gefährdet ist. Mit uns können Sie die historische Entwicklung unserer Demokratie live erleben und verstehen. Entdecken Sie die Orte unserer politischen Geschichte wie z.B. Düsseldorf, Weimar, Berlin und Nürnberg. Gedenkstätten erzählen aus unserer Vergangenheit und halten die Erinnerungen hoch.

Sie möchten in Ihrem Verein aktiv mitwirken, sich ehrenamtlich engagieren und beteiligen? Erlernen Sie mit uns die

Geheimnisse der Rhetorik oder die Kunst der Öffentlichkeitsarbeit bei Facebook und anderen Medien.

Schauen Sie sich bei uns um!

Auch gestalten wir gerne ein Seminar nach Ihren Interessen und Wünschen! So oder so - wir freuen uns über Ihre und Eure Teilnahme an unseren Seminaren.

Das Bildungswerk ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz anerkannt

Mit freundlichen Grüßen



Renate Schmelzter-Urban (Geschäftsführerin)



Jan Zajic (Pädagogischer Leiter)

Inhaltsverzeichnis

Über uns

04

Geschichte

05

Team

06

Unsere Leistung

08

Symbollegende

09

Jahresschwerpunkt

10

Interview mit Carina Gödecke, MdL

12

Unsere Studienseminare

18

Unsere Seminare

30

Ausblick 2022

39

Dozent*innen gesucht!

40

Praktikant*innen gesucht!

41

Impressum

47

Über uns

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Nordrhein-Westfalen mit Büros in Dortmund und in Köln. Träger ist der SBG-Zentralausschuss e.V.

04

Wir organisieren Seminare zur politischen Erwachsenenbildung und verfolgen damit folgende Ziele:

- Die Festigung des demokratischen Verantwortungsbewusstseins
- Die Verbesserung der kritischen Urteilsbildung
- Die Zusammenführung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen
- Die Förderung des europäischen Einigungsprozesses
- Auseinandersetzung mit deutscher und europäischer Geschichte (his-

torisch-politische Bildung)

- Partizipation und Nachhaltigkeit von gesellschaftlicher Verantwortung

Mit unseren Seminaren möchten wir all diejenigen erreichen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen wollen und dafür Grundkenntnisse und „Handwerkszeug“ brauchen, um in gesellschaftlichen Funktionen erfolgreich mitmischen zu können: In Parteien, Vereinen, gesellschaftlichen Gruppen, Interessensvertretungen, Initiativen etc.

Unsere politischen Bildungsseminare wenden sich damit sowohl an diejenigen, die Unterstützung für erste Schritte in der Mitentscheidung benötigen, wie an diejenigen, die Ihr Wis-

sen auffrischen oder erweitern wollen. Ob zu den Themenschwerpunkten Politik, Geschichte, Wirtschaft oder Gesellschaft; in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland oder im Ausland – es bestehen viele Möglichkeiten, ein Seminar des Heinz-Kühn-Bildungswerks zu besuchen!



Geschichte

Bereits in den 1920er Jahren existierte das Sozialistische Bildungswerk, dessen Vorbild wiederum die Arbeiterbildungsvereine des 19. Jahrhunderts waren, in denen der deutsche Arbeiter seine Bildung seinen Interessen entsprechend vertiefen konnte.

Die Entstehung des Heinz-Kühn-Bildungswerks ist auf die Sozialistischen Bildungsgemeinschaften (SBG) zurückzuführen. Im Jahre 1947 gründete Heinz Kühn eine erste informelle Bildungsgemeinschaft. Bei regelmäßigen Treffen referierte Heinz Kühn über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und stellte mit Willi Eichler ein Forum für den Austausch über Grundsätze eines neuen Parteiprogramms her. In der inhaltlichen Arbeit wurde

vor allem politisches Wissen vermittelt, das die Belastungen durch den Nationalsozialismus zu überwinden suchte und demokratisches Bewusstsein erzeugen und stärken wollte.

Neben dem erfolgreichen Aufstieg des Bildungswerkes Anfang der 1950er Jahre war wohl der wichtigste Meilenstein in der Geschichte des Bildungswerkes das sogenannte Weiterbildungsgesetz aus dem Jahr 1975 (in der Amtszeit des Ministerpräsidenten Heinz Kühn). Hier wurde die Förderung politischer Bildungsarbeit juristisch fixiert.

Heute erreicht das Heinz-Kühn-Bildungswerk jährlich etwa 10.000 Personen mit verschiedensten Angeboten – von politischen Lesungen, Abendveranstaltungen und Tagesseminaren bis zu mehrtägigen (Studien)Seminaren, bei welchen Anspruch auf Bildungsurlaub besteht.



Seit Herbst 2019 führt das Heinz-Kühn-Bildungswerk ebenfalls Online-Seminare durch.



Team



06

Von links nach rechts:
Jan Zajic, Fabian Kiwall,
Romina Leiding, Renate
Schmeltzer-Urban, Lisa Eck,
Jörg Klaudies

Leitung des Bildungswerks



Renate Schmeltzer-Urban

Geschäftsführerin, Verwaltungsleiterin,
Qualitätsbeauftragte

Pädagogisches Team



Jan Zajic

Pädagogischer Leiter. Schwerpunkte:
Landes-, Bundes- und Europapolitik,
Kommunalpolitik, Mittelosteuroopa



Fabian Kiwall

Pädagogischer Referent. Schwerpunkte:
Inklusion, Bildungspolitik, Bundeswehr



Lisa Eck

Pädagogische Referentin. Schwerpunkte:
Rassismus, Rechtsextremismus, Migration



Romina Leiding

Pädagogische Referentin. Schwerpunkte:
Industrie- und Mikrogeschichte, Gedenk-
stätten, Film & Medien

Seminarorganisation und Verwaltung



Jörg Kludies

Sachbearbeiter, Seminarorganisation,
Netzwerk Administrator

Unsere Leistungen

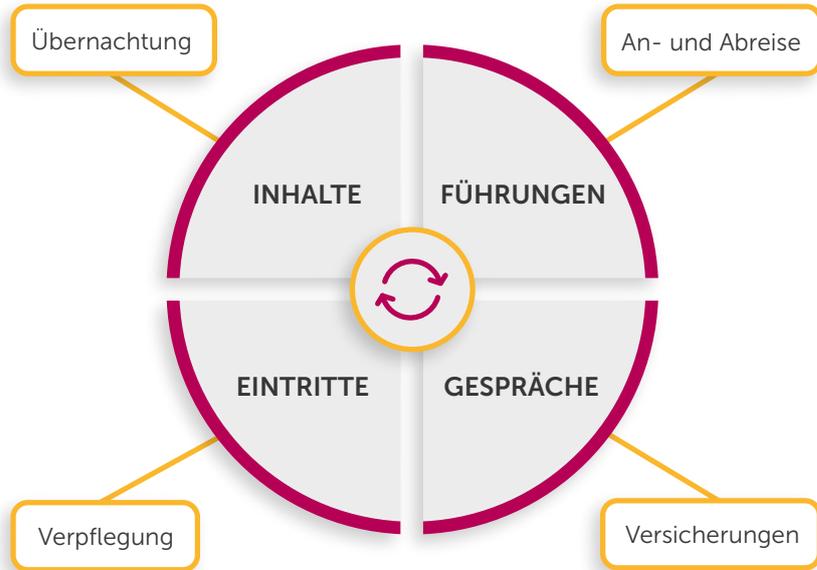
Alle im Folgenden aufgeführten Seminare und Studienseminare des Heinz-Kühn-Bildungswerks sind als Beispiele des Möglichen zu verstehen.

Jede interessierte Gruppe erhält ein von uns individuell erstelltes Programmangebot, wobei gerne folgende Leistungen wie nach dem Baukastenprinzip miteinander kombinieren werden können:

- Programminhalte (Referenten, Führungen, Eintritte etc.)
- Übernachtung
- An- und Abreise mit Bus oder Bahn (in bestimmten Fällen sind Flüge ebenfalls möglich)
- Verpflegung (Frühstück / Halbpension / Vollpension)
- Seminarleitung
- Reiserücktrittversicherung
- Insolvenzversicherung

Wir sind maximal bemüht, Ihren individuellen Gruppenwünschen entgegenzukommen. Der Teilnahmebeitrag setzt sich dann aus den von Ihnen gewünschten Leistungen zusammen.

Bei Bedarf kann das Seminarprogramm so erstellt werden, dass es die Bedingungen für einen Bildungsurlaub erfüllt siehe Kapitel „Bildungsurlaub“.



Symbollegende

Um die Veranschaulichung der Seminare und Angebote einfacher und übersichtlicher zu gestalten, verwenden wir Kürzel und Icons.



Schwerpunktseminar

- Diese Angebote thematisieren das diesjährige Schwerpunktthema.

TNB = Teilnehmerbeitrag

EZZ = Einzelzimmerzuschlag



Bildungsurlaub

- Für diese Angebote ist es möglich Bildungsurlaub zu beantragen. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf Seite 43 in diesem Heft.



Die grünen Seminare

- Wir stellen Ihnen Projekte vor, die Perspektiven für eine grüne Zukunft skizzieren und thematisieren den Klimawandel zu verlangsamen.



Online

- Angebote, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind, werden auch online angeboten.

Jahresschwerpunkt – Auf den Spuren der deutschen Demokratie

Wir haben einen Grund zu feiern – und das gleich mehrfach! Dieses Jahr jähren sich gleich mehrere Ereignisse, die unser wertvollstes Gut, die Demokratie, in Deutschland hochleben lassen. So feiern wir 150 Jahre Reichsgründung, damit auch 150 Jahre Demokratie in Deutschland und 75 Jahre NRW! Außerdem stehen auch noch die Bundestagswahlen vor der Tür.

10

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie schwer und hart sie von der Bevölkerung erkämpft wurde; wie leicht sie wieder verloren gehen kann; aber auch wie schwierig sie zu halten ist. Dabei ist Demokratie Freiheit. Sie ist unsere Freiheit in unserer Meinungsäußerung, Religionsausübung oder individuellen Lebensführung, um nur wenige Beispiele zu nennen. All unsere Freiheiten lieben wir sehr und wollen sie nicht mehr missen.

In den letzten Jahren wurde uns jedoch immer wieder deutlich vor Augen geführt, wie gefährdet diese Freiheiten sind: Populistische Hetze verweigert eine Pluralität der Gesellschaft. Meinungsbildung wird mit unreflektierten Parolen vertauscht. Andere Lebensweisen als die eigene werden stigmatisiert und als „schlecht“ assoziiert, im Gegenzug wird beispielsweise die vermeintliche Rückkehr zum „Heimchen

am Herd“ propagiert. Demokratie heißt nicht immer, dass alle Menschen einer Meinung sind, aber sie heißt, andere Meinungen zu akzeptieren und zu versuchen, einen Konsens zu finden.

Unsere Seminare begeben sich auf die Spuren der Demokratie und wollen sie hochleben lassen. Sie sollen Ihnen zum einen zeigen, woher ihre Wurzeln stammen und zum anderen was sie heute noch mit Ihnen und Ihrem Leben zu tun hat. Denn Demokratie ist, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsam in ihrer Vielfalt Entscheidungen treffen, die zum Wohle aller Bürger sind.



Die Wahl und Du – Ein Filmprojekt zur Bundestagswahl



Dortmund, 2. und 3. Woche der Sommerferien, TNB: 50 €

Du wolltest immer schon mal sagen, welche politischen Themen Dich wirklich beschäftigten, hattest aber bisher keine Möglichkeit dazu?

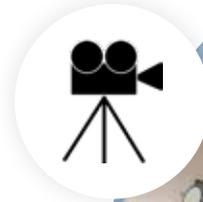
Du wünschst Dir, anderen endlich mal sagen zu dürfen, was Du über die aktuelle Politik denkst und wie Du der Bundestagswahl entgegenblickst? Du hast in den Sommerferien bisher noch nichts vor, aber Angst Dich zu Tode zu langweilen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk lädt Dich in den Sommerferien 2021 zu einem Filmprojekt ein. Gemeinsam mit ca. 20 Teilnehmenden möchten wir Dir die Möglichkeit geben, einen Film an-

lässlich der Bundestagswahl mit einem professionellem Filmteam zu drehen. Du und die Gruppe führt die Regie und Eure Ideen sind erwünscht! Das Einzige, was Du tun musst, ist, Dich rechtzeitig anzumelden.

Im Programm enthalten

- Einführung in grundlegende Techniken des Mediums Films
- Einführung in grundlegende Techniken des Schauspielens
- Erstellen eines eigenen Storyboards
- Auseinandersetzung mit eigenen politischen Interessenschwerpunkten
- Dreh eines oder mehrerer Clips
- Dreh durch und mit einem professionellen Filmteam
- Premiere bei Fertigstellung des Films





12

Einige
Kernaussagen aus
dem Interview
mit Carina Gödecke,
1. Vizepräsidentin des
Landtages von Nordrhein-
Westfalen. Die Vollversion
ist als Podcast und Video auf
der Homepage des Heinz-
Kühn-Bildungswerks (www.hkb-nrw.de) zu finden.

Carina Gödecke (CG) zu ihrer Zeit als pädagogische Referentin beim Heinz-Kühn-Bildungswerk

CG: „Einmal HPM (hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin), immer HPM! In vielen Landtagen gibt es leider viele

Interview mit Carina Gödecke

1. Vizepräsidentin des Landtages von Nordrhein-Westfalen

Menschen, welche die Weiterbildung nicht von innen kennen. Ich habe viele Seminarreihen konzipiert, gelernt, neue Inhalte für Menschen aufzuarbeiten, habe im direkten Kontakt mit Gruppen gestanden, Verwaltungs- und pädagogischen Aufgaben wahrgenommen – ich habe viele Dinge in meine persönliche Struktur übernommen, welche mir auch nun in der politischen Arbeit weiterhelfen. Man nimmt eine Menge mit, entwickelt sich weiter. Es war eine wunderbare Zeit, die ich auf gar keinen Fall missen möchte.“

Zur Entwicklung der politischen Bildung – Errungenschaften vs. Herausforderungen

CG: „Ich glaube, das Wichtigste ist, dass die politische Weiterbildung immer sehr dynamisch geblieben ist und weiterhin ist, sich immer wieder neu erfindet. Zu erkennen, dass sich die

Gesellschaft immer wieder verändert, neue Formate entwickelt werden müssen – das ist positiv.

Problematisch ist, dass die Rahmenbedingungen von Seiten der Politik der Entwicklung immer ein Stückchen hinterherlaufen. Eine Herausforderung wird jetzt in Zusammenhang mit der Corona-Krise die Entwicklung von digitalen Formaten sein, um Menschen weiterhin zu erreichen, der ganze Bereich der Digitalisierung und Flexibilisierung von experimentellen Angeboten, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben.“

Zum politischen Engagement der jungen Generation

CG: „Die Angebote der Politik entsprechen nicht immer der Lebensrealität der jungen Leute – da hat die Politik einen Fehler gemacht. Die junge Generation (z.B. FFF) ist erfolgreich, weil

sie sehr sichtbar ist, weil das Engagement nicht im Hinterzimmer, in einer Schule entstand, sondern kreativ, laut auf der Straße, sie haben sich Gehör verschafft. Wir haben eine höher politisierte Jugend – da muss die politische Weiterbildung auch das nötige Rüstzeug anbieten, denn politische Veränderungen bedingen langfristiges politisches Engagement, nicht nur kurzfristiges Einmischen.“

Wie überzeugt CG die junge Generation von der Demokratie?

CG: „Als Landtagsvizepräsidentin hat man viele Möglichkeiten: Schulprogramme im Landtag, wir gehen direkt in die Schulen, wir haben den Jugendlandtag. Ob wir aber am Ende die Menge erreichen, das weiß ich nicht. Jeder von uns bemüht sich, das passende sprachliche Niveau zu treffen, nicht nur im Fachchinesisch zu reden, wir bemühen uns um ein authentisches Gespräch auf Augenhöhe. Ich habe regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten, denn ich glaube, dass die jungen Menschen die besten Botschaf-

terinnen und Botschafter für Politik, Demokratie sind. Schließlich möchte ich auch etwas lernen von all den Menschen, denen ich begegne.“

Können wir alle mit politischer Bildung erreichen?

CG: „Die Hoffnung soll man zumindest nie aufgeben. Ich bin aber mittlerweile nicht mehr überzeugt, dass wir alle erreichen können – auch deswegen, weil nicht alle erreicht werden wollen. Wenn wir uns das Wahlverhalten anschauen, zeigt sich, dass es einen Teil von Menschen gibt, die bereit sind, polarisierende Parteien oder Gruppierungen zu wählen. Leider gibt es auch viele, die ihr Wahlrecht gar nicht wahrnehmen wollen. Da gibt es gefährliche Nährböden – durch gute Politik können wir vieles wieder erreichen, auch durch Weiterbildungsangebote. Es wird aber immer einen Teil geben, die offen zugeben, dass sie antidemokratisch sind, die werden wir aber leider auch nicht durch Bildungsmaßnahmen erreichen können. Aber viele „Mitläufer“, die sich abgehängt fühlen,

die können wir durchaus durch gute, veränderte Angebote der Politik und Weiterbildung erreichen.“

Zukunft der außerschulischen politischen Bildung

CG: „Die außerschulische politische Bildung wird nie überflüssig sein und werden, wird sich aber immer neue Themenfelder suchen und neue Formate entwickeln müssen; es wird neue Zielgruppen werden. Wir brauchen viel Raum fürs Ausprobieren, denn es gibt keine Patentlösung, sondern viel Kreativität ist notwendig, was genug Zeit und Raum bedingt. Die Weiterbildner werden weiter gebraucht und dürfen nie aus dem Blick verloren gehen.

4 Städte - 1 Demokratie: 150 Jahre Reichsgründung - 150 Jahre Demokratie



Datum: 07. – 12. Juni 2021, TNB: 399 € (EZZ: 133 €)

Happy Birthday! Erst 150 Jahre ist die deutsche Reichsgründung her.

Damit ist auch die deutsche Demokratie erst zarte 150 Jahre jung! Grund genug für uns, sich mit Ihnen auf die Spuren der deutschen Demokratie zu begeben und zu schauen, auf welchen Etappen Meilensteine der deutschen Demokratie entstanden; welchen Problemen sich die Demokratie ausgesetzt sah und wie sie sich (historisch) entwickelt hat.

Begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche - erfahren Sie, welche Hürden zur Gründung der Demokratie genommen und überwunden werden mussten und diskutieren Sie mit, wo die Demokratie heute steht.

Unser Angebot:

Dieses Seminar führt Sie nach Bonn, Frankfurt am Main, Weimar und Berlin.



Programm:

- Die Wiege unseres Grundgesetzes: der Bundesrat und die „Bonner Republik“.
- Der Geburtsort der deutschen Demokratie in der Paulskirche in Frankfurt am Main
- Der lange Weg zur Verfassung: die Nationalversammlung und ihre Geschichte
- Die Demokratie in der Mitte Deutschlands: Die Weimarer Republik und ihre Bedeutung bis heute
- Demokratie in Kunst und Wissenschaft? Die Bauhaus-Universität in Weimar
- Bismarck, der erste Kanzler, und die Reichsgründung
- Der Parlamentarismus als zentrales Merkmal der deutschen Demokratie: der Deutsche Dom und der Reichstag in Berlin
- Wie steht's um die Demokratie heute? Ausblick auf das Heute

Im Seminarbeitrag u.a. enthalten:

- 5 Übernachtungen/Frühstück
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- alle Eintritte, Führungen und Gespräche inklusive
- Seminarleiter*in und Seminarunterlagen

Übernachtung:

Die Übernachtungen erfolgen in 3-4-Sterne Hotels in Bonn, Frankfurt am Main, Weimar und Berlin.



Bundestagswahl 2020 – es ist Zeit (wieder) zu wählen!



Dauer: 2 – 3 Tage, mit Möglichkeit kürzerer Dauer und Schwerpunktsetzung

Dieses Jahr ist es wieder so weit – ganz Deutschland geht wählen.

Dann heißt es erneut – auf in die Wahlkabinen und Kreuze setzen – oder seine Stimme per Briefwahl abgeben. Nach vier Jahren GroKo wird erneut entschieden, wer unser Land die folgenden vier Jahre regieren wird. Aber – warum soll ich mir den Weg ins Wahllokal eigentlich machen? Meine Stimme ist doch sowieso nicht aussagekräftig – oder etwa doch?

Anlässlich der Bundestagswahl 2021 bietet das Heinz-Kühn-Bildungswerk für alle interessierte Gruppen ein Seminar an; vor allem Erstwähler*innen werden hierbei adressiert.

Im Seminarprogramm sind enthalten:

- Reflexion und Diskussion über das politische System Deutschlands und die aktuelle Parteienlandschaft
- Medien und politische Meinungsmache – wie konstruieren Medien Politik und beeinflussen unsere Meinung?
- Planspiel mit Simulation einer Bundestagssitzung
- Möglichkeiten der Reflexion von persönlichen Erfahrungen politischer Teilhabe und politischer Interessen
- Besuch des Deutschen Bundestags

Das Seminar ist kostenfrei – sofern Interesse an einem Besuch des Bundestags bestehen sollte, entstehen Kosten für An- und Abreise.



75 Jahre Nordrhein-Westfalen: Eine Seminarreihe über die Geschichte, Politik, Kultur und Vielfalt



Im Jahr 1946 gründete die Besetzungsmacht Großbritannien aus den beiden preußischen Provinzen Westfalen und der Rheinprovinz Nordrhein-Westfalen.

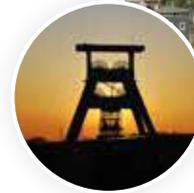
Der Hauptgrund hierfür war die Angst der Besetzer, dass es zu einer kommunistischen Unterwanderung des Ruhrgebiets durch die Sowjetunion kommt. Das Ruhrgebiet war zu dieser Zeit die größte Industrieregion Europas und die ehemalige Waffenschmiede der NS-Regierung. Mit dem Zusammenschluss des Ruhrgebiets mit dem Rheinland, Ostwestfalen und der Eifel hoffte, man eine stärker konservativ-katholisch geprägte Bevölkerung zu bekommen, als es sie im Ruhrgebiet gab.

Aber wie haben sich die einzelnen Regionen in den letzten 75 Jahren entwickelt?

Wie haben sich die regionalen Machtverhältnisse im größten Bundesland Deutschlands verschoben und wo liegen die aktuellen Probleme, aber auch die größten Hoffnungen für die Zukunft? Um diese Fragen zu klären werden, wir über das Jahr 2021 verteilt 3-5 Wochenendseminare anbieten.

Es werden Seminare im Rheinland, im Ruhrgebiet, wie auch im Sauerland stattfinden.

Die genauen Daten, Programminhalte und weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hkb-nrw.de oder unter folgendem QR-Code:



Studienseminare

Wir bieten Studienseminare u.a. zu diesen Zielen an

18



- Standorte Heinz-Kühn-Bildungswerk
- Frei ausgeschriebene Seminarorte
- Mögliche Seminarorte
- Gedenkstättenseminare

Berlin zwischen Geschichte und Moderne erleben



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 3 – 5 Tage

Keine andere Stadt verkörpert so ungemein intensiv die moderne deutsche Zeitgeschichte wie Berlin.

Nach 30 Jahren der Wiedervereinigung wird die deutsch-deutsche Geschichte aktuell wieder kontrovers diskutiert. Berlin repräsentiert die wilden, aber auch unberechenbaren 1920er der Weimarer Republik, war eine Schaltzentrale im Nationalsozialismus, die Hauptstadt der DDR und heute bietet sie als Bundeshauptstadt den Sitz des parlamentarischen Systems. Erfahren Sie mehr über die Teilung Berlins und das dortige Vorgehen des Unrechtsregimes der DDR!

Unsere Berlin-Seminare bieten folgende Schwerpunkte:

- Deutsch-deutsche Teilung (z.B. Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, Tränenpalast oder Dokumentationszentrum Berliner Mauer)
- Deutschland im Nationalsozialismus (z.B. Besuch im Alliiertenmuseum, Konzentrationslager Sachsenhausen oder Denkmal der ermordeten Juden Europas)
- Deutscher Parlamentarismus (Deutscher Bundestag, Deutscher Bundesrat)



Das grüne Berlin



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 2 – 5 Tage

Zu Beginn der 2020er Jahre fährt Deutschland umweltpolitisch eine Doppelstrategie:

Der Ausbau von umweltschonenden und ressourcensparenden Technologie und Lebensformaten wird begleitet von einer Strategie, wie das Ende des fossilen Zeitalters sozialgerecht gestaltet werden soll. Im Rahmen unserer „grünen“ Seminare können wir uns gerne mit folgenden Schwerpunkten und Themen auseinandersetzen:

Mobilität

- Expertengespräch beim ADFC Berlin
- Gespräch mit „grünen“ Kleinunternehmen
- Deutsche Bahn: Abteilung Umweltkommunikation

Nachhaltiges Wirtschaften

- GLS Bank: Ansatz des verantwortungsbewussten Bankenwesens

- Weltbewusst: konsumkritische Stadtführung
- Auswärtiges Amt: Politik der Entwicklungszusammenarbeit
- Grüne Nachbarschaftsgärten und Kiez-Initiativen

Klima- und Umweltschutz

- Berliner Senat: Umwelt, Natur und Umweltschutz
- Gender CC – women for climate justice
- Bundesumweltministerium: Internationale Klimapolitik
- Sustain it! Klimaschutzinitiative der FU Berlin
- Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

Energiewende

- Berliner Reinigungsbetriebe: Besichtigung der Recyclinghöfe
- Führung im Energie-Museum
- Berlin Bike Tour
- Redaktionsbesuch bei der taz



Brüssel: Die Europäische Hauptstadt erleben und verstehen



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 2 – 4 Tage

2021 steht im Zeichen der Identitätssuche – was will die Europäische Union zukünftig sein?

Die 2010er Jahre haben mit der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie mit der Flüchtlingsfrage große Differenzen innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union aufgezeigt: Ob die „sparsamen Vier“, die Verfechter einer stärkeren Zusammenarbeit oder hingegen die Unterstützer des Gedankens der Subsidiarität.

Spätestens mit der Corona-Krise wird sichtbar, dass ein breit angelegter Diskussions- und Beteiligungsprozess über die Zukunft der EU notwendig ist: Was will die EU sein; was kann sie leisten; was will und was kann sie nicht leisten?

Diese spannenden Fragen über die Ursprungsgeschichte der EU, die gegenwärtigen Herausforderungen, aber auch die möglichen Ansätze für die Zukunft werden in unseren Seminaren in Brüssel diskutiert.

- Das Europäische Parlament als einzig direktgewählte Institution der Europäischen Union.
- Die Europäische Kommission als Regierung der EU und Hüterin der Verträge.
- Europa verstehen und kennenlernen - Interaktive Simulation der Geschichte Europas.
- Das historische Brüssel: Die kulturelle Vielfalt der Hauptstadt Europas.



Die Klimahauptstadt Kopenhagen entdecken



BILDUNGSURLAUB

Es wird immer wieder betont, wie wichtig es ist, dass mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren.

Ebenfalls wird in den Medien nahezu täglich über die Fortschritte in der Elektromobilität berichtet und die Notwendigkeit von klimaneutralen Städten hervorgehoben. „Nicht nur Reden, sondern Machen“ hat sich die Stadt Kopenhagen gedacht und hat die Infrastruktur von Kopenhagen komplett und radikal umgestellt. Mittlerweile hat Kopenhagen die oberen Rankingplätze der Klimastädte abonniert.

Unser Seminar schaut sich daher an, was Kopenhagen bereits alles umgesetzt hat und wie eine Stadt funktioniert, in welcher Fahrräder statt Autos genutzt werden.

Unser Angebot

Entdecken Sie das Vorreiterbeispiel einer Groß- und Hauptstadt, die sich hohe Klimaziele gesteckt hat und diese akribisch verfolgt.

Inhalt & Programm

- Die Stadt und die Stadt in der Stadt: Erkundung der Altstadt und Führung sowie Gespräch mit der autonomen Kommune Christiania
- Woher kommt der Strom und wie sieht das aus? Besichtigung eines Offshore-Windparks
- Grüne Architektur und die Häuser der Zukunft – das Greenlight House
- Erklärungen und Erleben der veränderten Infrastruktur der Stadt durch eine geführte Fahrradtour
- Die Erholung der Zukunft? Der Norrebro park



Deutsch-französische Geschichte – in Europa vereint



BILDUNGSURLAUB

Datum: 30. Mai – 02. Juni 2021, TNB: 299 € (EZZ: 105 €)

Straßburg steht ganz im Zeichen Europas und im Mittelpunkt der deutsch-französischen Beziehungen

Straßburg ist nicht nur die Hauptstadt des Elsass, sondern auch der Sitz des Europäischen Parlaments sowie des Europarats. Straßburg spielt eine bedeutende Rolle in der deutsch-französischen Geschichte.

In diesem Seminar möchten wir zum einen die europäischen Institutionen und Ihre Arbeitsweise in Straßburg kennenlernen, aber auf der anderen Seite auch einen Blick in die Vergangenheit werfen, um die komplizierte Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich im Elsass zu verstehen. Hierfür besuchen wir die politischen Hotspots direkt vor Ort, führen spannende Gespräche mit Expertinnen und Experten zum Thema Europa und erfahren bei

Altstadtführungen etwas über die Geschichte des Elsass.

Programm:

- Stadtführung thematisch entlang der „Straße der Demokratie“ in Karlsruhe
- Besuch und Führung durch das Europäische Parlament
- Besuch des Europarats
- Batorama Schifffahrt über die Ill
- Besuch im Elsassischen Museum
- Besuch der Gedenkstätte Hartmannswillerkopf

Im Seminarbeitrag u.a. enthalten:

- 3 Übernachtungen/Halbpension
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- alle Eintritte, Führungen und Gespräche inklusive
- Seminarleiter und Seminarunterlagen



Die Übernachtung erfolgt in Kehl.

Auf Spurensuche deutscher Geschichte in West- und Ostpreußen

Datum: 12. – 20. September 2021

In diesem 9-tägigen Seminar möchten wir Teile von West- und Ostpreußen besuchen, um den Werdegang der ehemaligen östlichsten Regionen Preußens zu erkunden.

Das Seminar führt von Danzig über Elblag in die russische Oblast Kaliningrad und an die masurischen Seen in Mragowo.

Dabei entdecken wir die historischen Besonderheiten und die kulturelle Einzigartigkeit dieser Region, die bis heute einen besonderen Stellenwert in der deutschen Gesellschaft hat.

Im Seminarbeitrag u.a. enthalten:

- Flüge mit LOT von Düsseldorf nach Danzig (über Warschau) oder mit Wizz Air (je nach Verfügbarkeit)
- 8 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels
- 8-mal Abendessen
- Guter einheimischer Gästeführer für das ganze Programm (deutsch-sprechend)
- privater Bus für alle Programmpunkte
- Bootsfahrt Oberländer Kanal, Schifffahrt Masuren
- Eintrittsgelder für alle Programmpunkte

Übernachtung:

Preis p.P. Im Doppelzimmer: 1.300 €
Zuschlag für das Einzelzimmer: 300 €

Anmeldeschluss: 01.05.2021



Auf den Spuren der Opfer und Täter*innen der „Aktion Reinhardt“



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 4 – 6 Tage

Unter der „Aktion Reinhardt“ wird die systematische Ermordung aller in Polen lebenden Juden und Roma im Zeitraum von Juni 1942 bis Oktober 1943 verstanden.

Insgesamt wurden in diesem Zeitraum mindestens 1,3 Millionen Juden und 50.000 Roma in den drei Vernichtungslager Belzec, Sobibor und Treblinka ermordet.

Wie konnte es zu diesen fürchterlichen Schreckenstaten kommen?

Erfahren Sie auf diesem Studiensseminar, wer die Haupttäter waren, wie der Massenmord organisiert wurde und wie die Bevölkerung darauf reagierte.

Besuchen Sie die Gedenkstätten der ehemaligen Vernichtungslager Belzec, Sobibor sowie Treblinka und lernen Sie das jüdische Leben im heutigen Polen kennen.



Hamburg unter'm Hakenkreuz – Gedenkstättenseminar Hamburg



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 5 Tage

Juden, Jugendliche, jegliche Minoritäten.

All diese Menschengruppen haben eines gemeinsam: Sie werden ausgeschlossen und diskriminiert. Hamburg, die weltoffene Stadt, das Tor zur Welt, beweist heute in vielen Teilen ein friedliches Miteinander. Doch das war nicht immer so.

Fast 43.000 Tote. Das größte Konzentrationslager Nordwestdeutschlands, so lauten die Zahlen und Fakten über das KZ Neuengamme. Aussagen, die zunächst einmal abstrakt daherkommen. Das Unfassbare begreifbar machen? Auf unserer Gedenkstättenfahrt nach Hamburg werden wir genau das versuchen. Mit dem Besuch verschiedener Schauplätze und Orte, an denen Geschichte und Gegenwart passieren, möchten wir reflektieren, was geschah und was geschieht. Zwischen KZ, Swingjugend und

dem Fluchthafen wird die Frage nach der Aktualität von Ausgrenzung und Diskriminierung diskutiert.

- Überblick über Stadt und Geschichte Hamburgs mit dem Schwerpunkt der 1930er & 1940er Jahre.
- Hamburg im Nationalsozialismus (z.B. Besuche verschiedener Gedenkstätten)
- Studententag in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Thematisierung von verschiedenen Opfergruppen anhand authentischer Orte
- Auseinandersetzung mit Minoritäten der heutigen Zeit und ihren gesellschaftlichen Problemen (z.B. Obdachlosen-Führung, Gespräche mit der jüdischen oder LSBTQI+*-Community, interaktive Lesung mit Geflüchteten)



Die Wiege der Nazis – Gedenkstättenseminar München/Nürnberg



BILDUNGSURLAUB

Datum: 26. – 30. April 2021, TNB: 299 € (EZZ: 130 €)

München und Nürnberg stellen zentrale Punkte in der Anfangsphase des NSDAP dar.

1920: Bekanntgabe der Gründung der NSDAP. 1933: Machtübernahme. 1935: Ehrentitel Münchens als „Hauptstadt der Bewegung“. 1936: Ehrentitel Nürnbergs als „Stadt der Reichsparteitage“. In München und Nürnberg liegt die Wiege der NSDAP und des Kults, den sie sich aufbaute. Um dies nachvollziehen zu können, führt unser Gedenkstättenseminar nach München und Nürnberg.

Unser Angebot:

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Gründung der NSDAP und der damit zusammenhängenden Gewaltherrschaft und Inszenierung von Gruppen und Einzelpersonen sowie deren Ausmaß. Hierfür besuchen wir verschiedene Gedenkstätten und Ausstellungen.

Programm:

- Auseinandersetzung mit der Bedeutung Münchens als „Hauptstadt der Bewegung“ für die Nationalsozialisten
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau ggf. mit einem Zeitzeug*in-nengespräch
- Führung über das Reichsparteitagelände in Nürnberg
- Diskussion über den Weg zur „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ und die Einhaltung dieser

Im Seminarbeitrag u.a. enthalten:

- 4 Übernachtungen/Halbpension
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- alle Eintritte, Führungen und Gespräche inklusive
- Seminarleiter*in und Seminarunterlagen



Die Übernachtung erfolgt im H2 Hotel München Olympiapark und im Rinhotel Loew's Merkur Nürnberg.

Auf dem rechten Auge blind – Gedenkstättenseminar Prag



BILDUNGSURLAUB

Datum: 07. – 12. November 2021,

TNB: 299 € (EZZ: 122,50€)



Wie gut kennen wir unsere Nachbarn? Was wissen wir über uns selbst?

Geschichtsbewusstsein ist ein Thema, das wie selbstverständlich wirkt und nicht hinterfragt wird. Doch lässt es uns manchmal überheblich über andere urteilen. Aus diesem Grund setzen wir uns in diesem Seminar mit der wechselhaften Geschichte von Deutschen, Tschechen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert auseinander.

Es werden historische Schauplätze besichtigt, Gespräche geführt und Zukunftsiniciativen vorgestellt, welche aber auch unser Geschichtsbewusstsein überdenken lassen.

Programm:

- Ein Überblick über die tschechische Geschichte und der tschechischen Multikulturalität
- Auseinandersetzung mit den Orten

der NS-Gewaltherrschaft in Prag sowie dem kulturellen Erbe des jüdischen Viertels in Prag

- Besuch der KZ-Gedenkstätte Theresienstadt ggf. mit einem Zeitzeugengespräch
- Thematisierung von Widerstand und Aktionen sowie ihre Konsequenzen
- „Je sechs hodin“ - „Es ist sechs Uhr“ oder auf dem rechten Auge blind? Geschichtsaufarbeitung in Tschechien und Deutschland

Im Seminarbeitrag u.a. enthalten:

- 5 Übernachtungen/Halbpension
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- alle Eintritte, Führungen und Gespräche inklusive
- Seminarleiter und Seminarunterlagen



Qualifizierung im politischen Ehrenamt



👉 Wer nicht redet, wird nicht gehört – Rhetorikseminar für Kommunalpolitiker*innen

Egal ob in der Partei, in der Bürgerinitiative oder auch im Beruf- die Kunst eine Rede zu halten, will erst einmal gelernt sein.

In diesem Wochenendseminar fokussieren wir uns auf folgende Schwerpunkte:

- Vorbereitung, Aufbau und Durchführung und Analyse einer Kurzrede
- Analyse der Körpersprache (Gestik, Mimik)
- Entwicklungen von Strategien gegen Lampenfieber
- Training von Atmung und Stimme



Argumentation gegen Rechts

Ehrenamtliche in der Kommunalpolitik, aber auch in anderen Bereichen der Zivilgesellschaft werden immer häufiger mit rechtspopulistischen Aussagen und Vorurteilen konfrontiert.

Dabei sind argumentative Auseinandersetzungen nicht immer einfach.

Der Workshop soll zum einen Grundlagenwissen über Rechtspopulismus und Hassrede bieten, beinhaltet jedoch auch die Möglichkeit eigene Erfahrungen einzubringen und zu diskutieren. Gemeinsam werden geeignete Reaktionsmöglichkeiten erarbeitet und eingeübt. Eure Fragen und Themen sollen dabei im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Seminarinhalte:

- Rechte Inhalte und Argumente erkennen
- Strategien im Umgang mit rechten Inhalten erlernen
- Förderung digitaler demokratischer Debattenkultur
- Empowerment durch praktische Übungen



Mitmachen – Gestalten – Teilhaben: Politische Bildung für alle!

Dauer: 2 – 5 Tage

Wie funktioniert Politik in Deutschland? Und wie kann ich mich politisch und zivilgesellschaftlich engagieren?

Ziel dieser Seminarreihe ist ein Überblick über das politische System Deutschlands und Möglichkeiten der politischen Partizipation zu erlangen, um sich letztlich selbst stärker politisch engagieren zu können. Denn: Politik geht uns alle etwas an! Diese Workshopreihe richtet sich in erster Linie an Neuzugewanderte, wobei auch Menschen, die allgemein an politischer Teilhabe interessiert sind, die Möglichkeit an einer Seminarteilnahme haben.

Folgende Module (à 4 Zeitstunden) führen wir flexibel durch:

- Demokratie und Menschenrechte
- Politisches System und Parteienlandschaft
- Der Integrationsrat – so funktioniert Politik auf Kommunalebene (Planspiel zur kommunalen Arbeit des Integrationsrats)
- Meinungsfreiheit und Medien
- (Selbstorganisierte) Partizipation – zivilgesellschaftliche Teilhabe!
- Politik hautnah – Exkursion in den Landtag nach Düsseldorf (alternativ: Rathausführungen)

Weitere Ideen zu Seminarschwerpunkten können gerne im Vorfeld besprochen werden.



Qualifizierungsangebot: Politische Bildungsarbeit?! – Ja, Bitte!

Sechs verschiedene Bildungsträger der politischen Bildung aus Dortmund sind kontinuierlich auf der Suche nach jungen Leuten ab 18 Jahren, die Interesse an historisch-politischer Bildungsarbeit haben.

Wir bieten Absolvent*innen dieses Seminars die Möglichkeit, Teil ihres Bildungsteams zu werden. Hierbei bieten wir vielfältige Formate und Betätigungsfelder gegen Honorar oder Aufwandsentschädigung.

In unregelmäßigen Abständen lädt das Heinz-Kühn-Bildungswerk in Kooperation mit dem IBB e.V., dem Jugendring Dortmund, dem Respekt-Büro des Jugendamtes der Stadt Dortmund, der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache und der Auslandsgesellschaft zu einem Qualifizierungsangebot zur Professio-

nalisation zur Seminar- & Gruppenleiter*in ein.

Die Fortbildung zeigt die Kompetenzen einer Seminarleitung auf, strukturiert deren Aufgaben und beleuchtet die Rechte und Pflichten. Die Inhalte umfassen die Grundpfeiler der politischen Bildung, gruppendynamische Entwicklungen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Person.

Aufbauend auf diesem Basismodul werden einzelne sogenannte Advanced-Fortbildungen zu verschiedenen Themen angeboten, um das persönliche Portfolio zu erweitern.

Aktuelle Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf unserer Homepage www.hkb-nrw.de oder unter folgendem QR-Code:



Von Grau zu Grün – oder der Wandel im Ruhrgebiet

Datum: 30. August – 01. September 2021, TNB: 40 €



Corona hat verblüffendes zu Tage gebracht: Klares Wasser in Venedig, in dem sogar Fische schwammen. Der Smog in China war verschwunden. Viele Wildtiere entdecken nun den Lebensraum Stadt für sich.

Alles Phänomene, die auf die persönlichen Einschränkungen des Menschen zurückgehen und ihn staunen lassen. Ist dies nicht der Zeitpunkt, zu begreifen, dass sich etwas in der Welt ändern muss?

Das ist Grund für uns, einmal zu schauen, was in unseren Städten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits passiert ist.

Inhalt & Programm

- Die Solarstadt Gelsenkirchen und wie die Stadt zu einer der nachhaltigsten Städte Deutschlands wurde
- Klimaneutral Leben - die Errichtung der ersten Klimasiedlungen Deutschlands
- Die Haldenexpedition - der Strukturwandel am Beispiel der Halde Hoheward
- Besuch des Abfallkraftwerks RZR Herten
- Fahrradtour – Das Fahrrad als Transportmittel erfahren
- Gespräch über einen neuartigen Ansatz nachhaltiger Stadtentwicklung
- Die Postwachstumsökonomie als Ansatz der Begegnung des Klimawandels
- Skywalk – Führung über das alte Hoesch-Stahlwerk auf Phönix West

Girls Day 2021

Das Thema Gleichberechtigung und Gleichstellung ist nach wie vor ein Wichtiges in der Arbeitswelt – Frauen sind in einigen Branchen stark unterrepräsentiert oder müssen immer noch stärker um ihre Position kämpfen als Männer.

Das ist ungerecht, oder etwa nicht? Daher laden wir junge Mädchen und Frauen dazu ein die Themen Gleichberechtigung und Gleichstellung zwei Tage lang in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken! Anlässlich des Girls' Days 2021 veranstaltet das Heinz-Kühn-Bildungswerk ein Seminar, in welchem Einfluss und Position von Frauen in unterschiedlichen Berufskontexten wie beispielsweise dem Film, der Industrie und der Hochschule thematisiert werden sollen.

Im Seminar enthalten

- Vorträge von Referent*innen einzelner beruflicher Branchen und Besuch von Institutionen
- Möglichkeiten der Reflexion und Diskussion von eigenen Erfahrungen und persönlichen Meinungen

Teilnehmen können Mädchen und junge Frauen ab 16 Jahren. Die Veranstaltung findet in der Schulzeit statt (Vordrucke für Freistellungen werden ausgestellt).

Kosten: kostenlos.

Aktuelle Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf unserer Homepage www.hkb-nrw.de oder unter folgendem QR-Code:



Und da drunten im tiefen, finstern Schacht bei der Nacht



BILDUNGSURLAUB

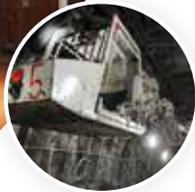
Datum: 03. – 05. März 2021, TNB: 60 €

Im Jahr 2020 wurde der definitive Kohle-Ausstieg in Deutschland beschlossen. Für die einen zu spät, für die anderen bedeutet er Abschied von einer jahrhundertelangen Tradition in Deutschland.

Bereits 2018 schloss die letzte Steinkohlenzeche im Ruhrgebiet. Der Schmerz und die Trauer einer ganzen Region war in den Medien zu verfolgen. Vielleicht haben auch Sie ein #Lichtbeidernacht im Fenster aufgestellt.

Das Ruhrgebiet ist durch das Kohlevorkommen und dem Steinkohlebergbau groß geworden. Er hat eine ganze Region geprägt und zu einer Kultur geführt, die heute eher verklärt wird. Das dreitägige Seminar macht einen Querschnitt durch die Zeitalter des Steinkohlebergbaus.

Wir besuchen die Zeche Nachtigall in Witten, die Zeche Zollern, Dortmund, das Besucherbergwerk, Recklinghausen, und die Zeche Zollverein, Essen.



Netzwerk politische Bildung in der Bundeswehr

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk ist seit 2019 Mitglied im „Netzwerk politischer Bildung in der Bundeswehr.“

Im Netzwerk sind bundesweit ca. 30 Einrichtungen der politischen Erwachsenenbildung vertreten. Gefördert und geleitet wird das Netzwerk durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Hauptaufgaben bestehen in der Umsetzung von Seminaren der politischen Weiterbildung von Angehörigen der Bundeswehr, aber auch in der Stärkung des militärisch-zivilen Dialogs, indem Seminare für Angehörige der Bundeswehr für Zivilpersonen geöffnet werden.

Seit dem Eintritt in das „Netzwerk politischer Bildung in der Bundeswehr“ führt das Heinz-Kühn-Bildungswerk regelmäßig Seminare für Gruppen der Bundeswehr durch. Dabei schätzen die Teilnehmenden vor allem die Flexibilität bei der Gestaltung unserer Seminare. Der Seminarort, die Seminarlänge sowie die Programminhalte werden individuell an die Gruppe angepasst und können so auch von den Teilnehmenden mitbestimmt werden.

Möchten Sie als Angehöriger der Bundeswehr an einem Seminar der politischen Weiterbildung teilnehmen, können Sie uns gerne kontaktieren.



Jahresthemen Bundeswehr



Das Netzwerk politische Bildung in der Bundeswehr gibt jedes Jahr eine neue Weisung mit Schwerpunktthemen für Seminare der politischen Weiterbildung heraus.

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk bietet den einzelnen Gruppen hierfür individuelle Angebote. Der Inhalt, die Seminarlänge sowie der Seminarort sind flexibel und nach Absprache wählbar.

Für das Jahr 2021 stehen folgenden Themen im Fokus:

- Bundestagswahl 2021
- 150 Jahre Deutsche Reichsgründung
- Flucht und Migration
- Von der Meinungsbildung zum Gesetz – die Teilhabe der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger am Gesetzgebungsverfahren

Ausblick auf das Programm 2022

Heute schon auf morgen freuen! Ganz nach diesem Motto möchten wir einen Einblick in unsere Planungen für das Jahr 2022 geben:

„Judith und der Junge von Schindlers Liste“

Im Mai 2022 soll es eine multimediale Lesung von Angela Krumpfen geben. Performat wird „Spiel mir das Lied vom Leben“. Die wahre Geschichte über die Freundschaft zwischen der Ausnahmegeigerin Judith mit dem Holocaust-Überlebenden Jerzey, der auf Schindlers Liste stand.

Wenn die Zeugen schweigen

Das Thema der „Zweitzeugenschaft“ beschäftigt uns zunehmender. Aus biologischen Gründen stehen bald keine Holocaust-Überlebenden mehr zur Verfügung, um ihre Geschichten zu erzählen. Was tun also, wenn die Zeugen schweigen? Eine Fortbildung für Multiplikator*innen soll sich mit dieser Frage auseinandersetzen und Überlegungen für eine an der Zeit angepasste Zweitzeugenschaft anstreben.

Schindler, Spielberg, Massentourismus

Passend zu dem Thema der ersten beiden Veranstaltungen werden wir ein Gedenkstättenseminar nach Krakau und Oswiecim unternehmen. Das Symbol des organisierten Massenmordes Auschwitz wird dabei genauso thematisiert wie die mediale Einflussnahme auf Stadt- und Kulturentwicklung durch Steven Spielberg in Krakau.

Dozent*innen gesucht

Im Laufe eines Kalenderjahres führt das Heinz-Kühn-Bildungswerk ca. 150 Seminare durch, für welche wir laufend **nebenamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen auf Honorarbasis** suchen.

Schwerpunktmäßig suchen wir Trainer*innen für folgende Themenbereiche:

- Rhetoriktrainings
- Argumentation gegen Rechts, Antirassismustrainings
- Teambuilding- und/oder Konfliktlösungsseminare
- (Arbeit mit) Social Media
- Politische Bildung für Geflüchtete
- Politische Bildung mit den Schwerpunkten deutsche/europäische Geschichte und Politik

Es erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld mit einem wechselnden Seminarangebot, das sich schwerpunktmäßig an politischen, (sozio-)kulturellen und historischen Themen orientiert.

Die wichtigsten Aufgabenbereiche sind:

- Mitwirkung, bzw. Durchführung von ein- oder mehrtägigen Seminaren der politischen Erwachsenenbildung: Leitung des Seminars oder einzelner Module, Begleitung und Beratung der Seminarteilnehmenden
- Unterstützung der hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiter*innen bei der Planung und Organisation von Seminaren

Gerne können sich auch Studierende bewerben, die ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben.

Die Seminartätigkeiten und die Höhe des Honorars orientieren sich an den jeweiligen Vorerfahrungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

info@hkb-nrw.de

We want you! Praktikum im Heinz-Kühn-Bildungswerk

Du brauchst im Rahmen des Studiums noch einen Praktikumsplatz oder hast einfach einmal Interesse daran, die politische Bildungsarbeit kennen zu lernen? Dann bist du bei uns goldrichtig!

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk bietet dir die Möglichkeit eines Praktikums - und bei uns gibt es mehr als Kaffee kochen und Sachen sortieren!

Du bekommst die Chance, direkte Einblicke in die Arbeit der politischen Bildung zu erhalten, was bedeutet, dass du:

- an Seminaren mitkonzipierst und deine Ideen aktiv einbringen darfst
- Recherchearbeiten von der Suche nach Bildungshäusern bis zu wissenschaftlichen Texten kennen lernst
- an unserer Öffentlichkeitsarbeit mitwirken kannst
- Einblicke in unsere Seminarverwaltung bekommst
- uns zu Gesprächsterminen begleitest, beispielsweise zu Planungsgesprächen mit Kooperationspartner*innen
- du an unseren regelmäßigen Teamsitzungen teilnimmst und dich dort auch einbringen kannst

Bei der zeitlichen Ausgestaltung deines Praktikums sind wir flexibel - du entscheidest ob du nur ein paar Wochen oder gleich ein paar Monate bei uns mitmischen möchtest! Vorerfahrungen sind nicht nötig!

Neugierig geworden?

Dann bitte eine E-Mail an info@hkb-nrw.de schicken.



42

Farhad, du studierst die Fächer Deutsch und Sozialwissenschaft auf Lehramt und hast im letzten Jahr ein zweimonatiges Praktikum bei uns absolviert. Wie würdest du das Praktikum in drei bis fünf Sätzen beschreiben?

Farhad: In jedem Fall horizonterweiternd. Ich habe einen vertieften Eindruck von professioneller politischer Bildungsarbeit – von der ersten Idee einer Seminarkonzeption bis hin zur Durchführung und Reflexion der Seminare – bekommen und habe dabei viel dazu gelernt. Vor allem aber findet diese Arbeit nicht nur in einem Büro

Interview mit Farhad Akbary

Praktikant des Heinz-Kühn-Bildungswerks im Frühling 2020

statt, sondern stellt einen abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich dar, bei dem man viel erleben und sehen kann.

Was war für dich ein besonderes Erlebnis während deines Praktikums?

Farhad: Besonders interessant wurde es für mich, als ich für ein Seminar konkrete Inhalte zusammen mit Lisa Eck planen und im Zuge dessen ein Planspiel entwerfen durfte. Zu sehen, wie ein Gedanke über Zeit in konkrete Handlungen erfolgreich umgesetzt wird, ist ein besonderes Gefühl. Und dies war nur möglich aufgrund des gut harmonisierenden Teams beim HKB.

Was nimmst du aus dem Praktikum mit?

Farhad: Für mich persönlich ist der Gedanke, der politischen Bildungs-

arbeit beruflich nahe zu bleiben, geblieben. Die Arbeit insgesamt bereitete mir während meines Praktikums beim HKB sehr große Freude und hat mein Interesse geweckt. Politische Bildung stellt einen Grundpfeiler unserer Gesellschaft dar, und diesen zu stützen ist eine verantwortungsvolle und zugleich auch interessante Arbeit.



Bildungsurlaub in Nordrhein-Westfalen

Auf einen Blick

Wieviel?

- Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 5 Tage (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche), der Anspruch des aktuellen Jahres kann zwecks Zusammenfassung auf das Folgejahr übertragen werden
- Für Auszubildende 5 Tage insgesamt während der Ausbildung für politische Bildung
- Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Für wen?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Auszubildende, nur politische Bildung
- Nicht für Beamtinnen und Beamte

Art der Veranstaltung

- Politische und berufliche Weiterbildung
- Mindestdauer 3 Tage en bloc oder in 5 Tage in Wochen-Intervallen
- Täglich mindestens 6 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten
- Veranstaltungsort darf max. 500 km von der NRW-Landesgrenzen entfernt liegen. Diese Beschränkung gilt nicht für Seminare an Gedenkstätten des Nazi-Terrors

Fristen

- Antragstellung bei Arbeitgeberin oder Arbeitgeber spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn (den Antrag arbeiten wir gerne für Sie aus)
- Ablehnung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers innerhalb von 3 Wochen

Quelle: http://www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html (11.08.2020)

Sie finden uns: Vor Ort

Unser Sitz in Dortmund

Brüderweg 10–12

44135 Dortmund

E-Mail: info@hkb-nrw.de

Telefon: +49 (0) 231 22 20 18 20

Telefax: +49 (0) 231 22 20 18 49

Unser Büro in Köln

Magnusstr. 18a

50672 Köln

E-Mail: koeln@hkb-nrw.de

Telefon: +49 (0) 221 168 602 97

Sie finden uns: Online



www.hkb-nrw.de



Heinz-Kühn-Bildungswerk



heinzkuehnbildungswerk



Heinz-Kühn-Bildungswerk



Webseite



Facebook



Instagram



YouTube

(...)

3. Leistungen

3.1 Die Leistungsverpflichtung des HKB ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Seminarbestätigung in Verbindung mit der für den Zeitpunkt der Reise gültigen Ausschreibung bzw. den in der vom HKB erstellten Reisebeschreibung enthaltenen Hinweisen und Erläuterungen.

(...)

5. Rücktritt durch den Teilnehmer, Vertragsübertragung

5.1 Die / Der Teilnehmer/in kann jederzeit vor Reisebeginn unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim HKB. Den Teilnehmern/innen wird im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen dringend empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären. Macht der Reiseteilnehmer von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, sind bereits ausgehändigte Reiseunterlagen zurückzureichen.

5.2 Innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn kann die / der Teilnehmer/in auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie dem HKB nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Das HKB kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die

vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem HKB als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Das HKB darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind. Es hat dem Reisenden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5.3 Im Falle eines Rücktritts nach Ziffer 5.1 kann das HKB vom Reisetilnehmer die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

5.4 Bei einem Rücktritt nach Ziffer 5.1 ist das HKB - unbeschadet der Möglichkeit, einen darüber hinausgehenden Schaden geltend zu machen - dazu berechtigt, bezogen auf den vereinbarten Reisepreis für die vom Rücktritt betroffenen Teilnehmer pauschal folgende Entschädigung zu verlangen, bei deren Berechnung der Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen und der zu erwartende Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigt sind:

(...)

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.hkb-nrw.de

Sitz des Trägers

Magnusstr. 18a
50672 Köln
Telefon: +49 (0) 221 168 602 97
Betriebsnummer: 32135101

Zustelladresse

Brüderweg 10–12
44135 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 22 20 18 20
Telefax: +49 (0) 231 22 20 18 49
E-Post: info@sbg-zentralausschuss.de
Internet: www.hkb-nrw.de

SBG-Zentralausschuss e.V.

Zentralausschuss der soz. Bildungsgemeinschaften
- Träger des Heinz-Kühn-Bildungswerk -

Vertretungsberechtigter Vorstand

Vorsitzender: Heinz Zentgraf
Stellvertreter: Rainer Schmelzter MdL
Schatzmeister: Dieter Fleskes
Geschäftsführerin: Renate Schmelzter-Urban

Registergericht: Amtsgericht Köln VR 18904
Steuernummer: 214/5878/1522

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE13 3705 0198 0010 2020 59
BIC: COLSDE33

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Renate Schmelzter-Urban



www.hkb-nrw.de



Heinz-Kühn-Bildungswerk



heinzkuehnbildungswerk



Heinz-Kühn-Bildungswerk



Heinz-Kühn-Bildungswerk

Büro Dortmund
Brüderweg 10–12
44135 Dortmund

Büro Köln
Magnusstraße 18a
50672 Köln



(0231) 22 20 18 20

(0221) 16 86 02 97



info@hkb-nrw.de

koeln@hkb-nrw.de

Partner & Förderer



DDG: Anerkannter
Bildungsträger

